



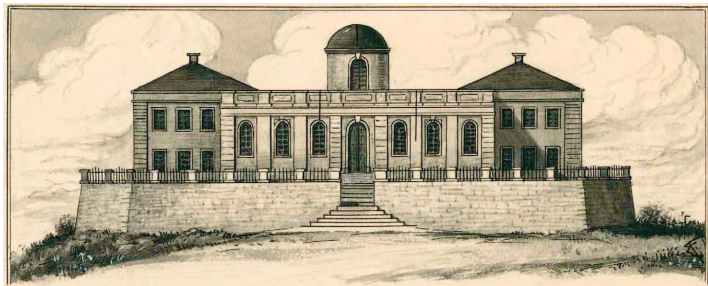
Von den Überlieferungen eines Verlages zur Sammlung einer Bibliothek

Der Name Perthes steht für eine der großen Erfolgsgeschichten der Verlags- und Buchhandelsgeschichte. Der Verlag wurde um 1800 mit dem „Gothaischen Hofkalender“ europaweit bekannt. Die seit 1816 verlegten Atlanten und Kartenwerke verschafften Gotha und Perthes Weltgeltung. Perthes' Spitzenprodukte wie „Stieler's Handatlas“ und „Petermanns Geographische Mitteilungen“ bestimmten die letzte Phase des Entdeckungszeitalters, in der die nichteuropäischen Kontinente und die Polgebiete erforscht wurden. Im 19. und frühen 20. Jahrhundert stand die Marke „Justus Perthes Gotha“ für einen der marktbeherrschenden Protagonisten der Sammlung, Auswertung und Verbreitung geographischen Wissens. Die Zeugnisse der über 200-jährigen Geschichte des Justus Perthes Verlages haben sich nahezu vollständig in Gestalt einer Kartensammlung, einer Fachbibliothek und eines Archivs in Gotha erhalten. Sie sind der bedeutendste Überrest der deutschsprachigen kartographischen Verlagst-

raditionen und mit den kartographisch-geographischen Sammlungen der Library of Congress in Washington, der Bibliothèque Nationale in Paris und der British Library in London vergleichbar. Der Freistaat Thüringen erwarb dank der Unterstützung der Kulturstiftung 2002 diese einzigartigen kulturgeschichtlichen Überlieferungen und integrierte sie als „Sammlung Perthes Gotha“ in die zur Universität Erfurt gehörende Forschungsbibliothek Gotha. Die Sammlung Perthes ergänzt in hervorragender Weise die älteren geographisch-kartographischen Bestände der Forschungsbibliothek. Diese reichen von Weltkarten in mittelalterlichen Handschriften, über frühneuzeitliche Reise- und Kartenwerke sowie orientalische Erdkarten der in der Forschungsbibliothek aufgegangenen Bibliotheken der Herzöge von Sachsen-Gotha-Altenburg bis hin zur Bibliothek der 1786 errichteten Gothaer Sternwarte, von der die kartographische Tradition Gothas ihren Ausgang nahm.



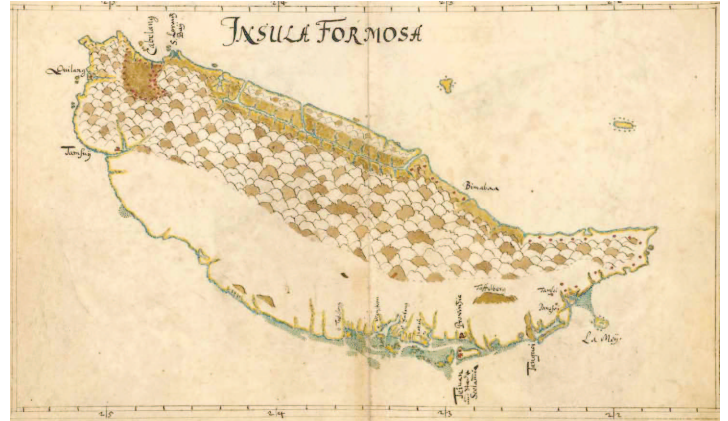
Justus Perthes' Geographische Anstalt, Haupteingang, um 1925



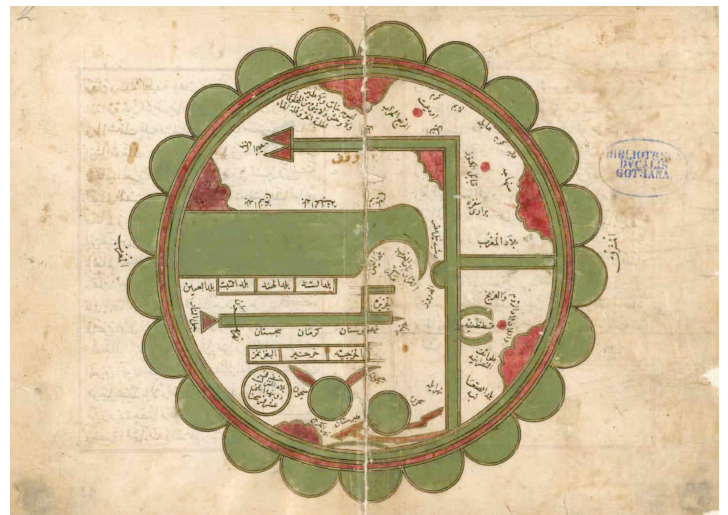
Sternwarte auf dem Kleinen Seeberg bei Gotha, Bauzeichnung, 1792



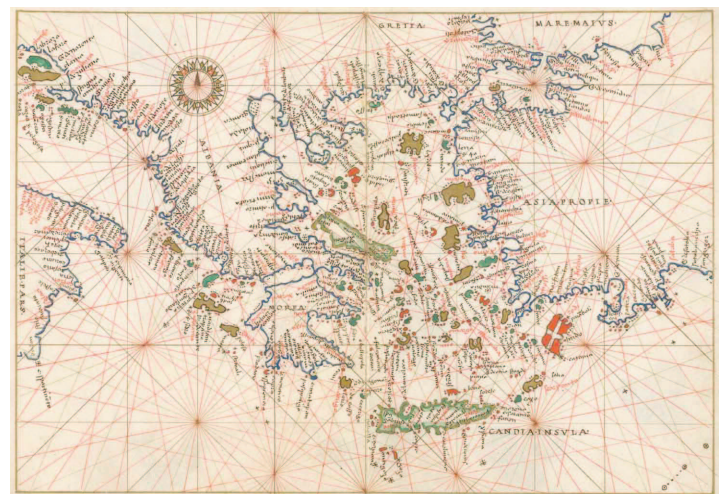
Nicolas Visscher, Weltkarte, 1652



Caspar von Schmalkalden, Wundersame Reisen nach West- und Ostindien, 1642–1652, Karte der Insel Formosa (Taiwan)



Pseudo-ibn-al-Wardi, Kosmographie aus dem Jahr 1419, Abschrift um 1700, Gesüdete Weltkarte



Gian Battista Agnese, Portulan-Atlas, 1543